

Gemeinde Pölitz

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 23.08.2004

im Gemeinschaftshaus Ortsteil
Schmachthagen,

Dorfstraße 11

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.44 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. von Rein
- GV Ratzlaff
- GV'in Reher
- GV Dabelstein
- GV F. Westphal
- GV Holst
- GV'in Hennig
- GV'in Steen-Wiedemann
- GV'in Blohm
- GV Beck
- GV Diener

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Sulimma vom Amt Bad
Oldesloe-

Land, zugl. Protokollführer

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 13.08.2004 auf Montag, den 23.08.2004, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind ebenfalls öffentlich bekanntgemacht worden.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig dahingehend geändert, dass der bisherige Tagesordnungspunkt 9) nunmehr Tagesordnungspunkt 8 a) und der bisherige Tagesordnungspunkt 5) nunmehr Tagesordnungspunkt 8 b) wird. Die Reihenfolge der übrigen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Die Tagesordnung lautet daher nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 21.06.2004
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Jugendraum Schmachthagen
6. Sachstandsbericht zur Stiftung
7. Neuregelung der ungeraden Hausnummern im Stubber Weg;
hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
8. Grundstücksangelegenheiten;
9. Verschiedenes

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 8) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bürgermeister von Rein die neue Leiterin des Kindergartens Frau Pophal, ihre Kollegin Frau Heil und Frau Krüger von der Amtsverwaltung vor. Die Damen machen sich kurz bekannt.

Danach wird in die Tagesordnung eingetreten und wie folgt verfahren:

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Der Protokollführer erläutert das Verfahren zur Meldung und Abarbeitung von Rattenbekämpfungsmaßnahmen entsprechend der amtsweiten Ausschreibung. Des Weiteren wird berichtet, dass der Boule-Platz auf dem Bolzplatz privat durch Herrn Ratzlaff und andere Mithelfer hergerichtet werden kann. Es wird darum gebeten, dass die Gemeindevertretung ein Signal zu einer entsprechenden Nutzung in dieser Angelegenheit gibt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 21.06.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 21.06.2004 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Unter Hinweis darauf, dass es in TOP 3), Ziffer 5 lauten muss, dass die Gemeinde dem Sportverein für die Rasenpflege des Sportplatzes den Aufsitzmäher übergeben und übereignet hat, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister von Rein berichtet, dass der Kommunale Schadensausgleich Deckungsschutz für Wahlhelfer und Wahlorgane während der Ausübung ihrer Tätigkeit gewährt. Er berichtet von diversen Veranstaltungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages. Entsprechend der europaweiten Ausschreibung wird voraussichtlich auch zukünftig die

E-ON Hanse die Stromlieferungen in den Gemeinden sicherstellen. Entsprechend den Ausführungen des SHGT sind vom Grundsatz her Lärmbeeinträchtigungen durch gemeindliche Veranstaltungen von den Anliegern hinzunehmen. Er berichtet von dem Wunsch einer ausländischen Gemeinde zur Gründung einer Abwasserpartnerschaft.

Herr Bürgermeister von Rein verliest ein Schreiben vom 19.07.2004, das der Wasserbeschaffungsverband an die Gemeinde in Bezug auf den Rohrbruch beim Altenheim Schulenburg geschickt hat. Herr Ratzlaff ergänzt die Ausführungen und stellt die Sichtweise der Gemeinde dar.

Am 19.07.2004 hat nachmittags eine Kindergartenbegehung stattgefunden. Es werden zwei neue Schilder für den Kindergarten beschafft. Wegen des Überlassungs- und Nutzungsvertrages mit dem SSV Pölitz soll ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Vereins und den beiden Fraktionsvorsitzenden stattfinden.

Am 21.08.2004 hat eine Ausfahrt der FF Schulenburg stattgefunden.

noch zu Punkt 3)

Bürgermeister von Rein berichtet, dass die Gemeinde Lasbek eine Geschwindigkeitsmessanlage erworben hat, die sie auch zeitweise an andere Gemeinden zum Preis von 50,00 € pro Woche vermietet.

Anschließend berichtet Herr Ratzlaff von den Angelegenheiten, die während der Zeit, in der er Herrn Bürgermeister von Rein vertreten hat, aufgelaufen sind.

Er berichtet, dass die Gehwegpflasterung in der Hauptstraße gegenüber der Einmündung Schulstraße beschädigt wurde und die Rechnung an den Verursacher, die Firma Knaack, gerichtet worden ist. Im Sportlerheim ist ein Wasserschaden entstanden. Die Versicherung wurde benachrichtigt.

Herr Ratzlaff berichtet von einem Zwischenfall, bei dem ein Rottweiler einen Dackel angegriffen hat. Das Amt ist in der Angelegenheit tätig geworden.

Anlässlich des Fussballturniers des SSV Pölitz wurde der Pokal der Gemeinde an die Mannschaft aus Reinfeld überreicht.

Punkt 4., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
---------------------	---

Frau Steen-Wiedeman berichtet, dass eine Müttergruppe das Gemeinschaftshaus für Mütter-Kind-Treffen nutzen möchte. Sie unterstützt diesen Antrag und fragt an, ob es seitens der Gemeindevertretung Bedenken gibt. Nach kurzer Diskussion schlägt Bürgermeister von Rein vor, hierzu einen kurzen schriftlichen Antrag zu formulieren. Aus seiner Sicht sollte ein "Probelauf" bis zur 44. Kalenderwoche durchgeführt werden. Die Gemeindevertretung signalisiert grundsätzliche Zustimmung und schlägt vor, Bürgermeister von Rein die Entscheidung über den "Probelauf" zu übertragen. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Weiterhin wird berichtet, dass in Krumbek beim Grundstück Mählmann für die Baustellenabsicherung nachts keine Lampen leuchten.

Herr Ratzlaff berichtet, dass vor der Garage der FF Pölitz sich ein Öl- und Benzinabscheider befindet. Es wurde erfolglos versucht, die Abdeckplatte zu öffnen. Die Firma Hampel & Knappert (Ahrensburg) wird die Sachlage prüfen. Es wird weiterhin berichtet, dass bei der FF Schulenburg kein Benzin- und Ölabscheider vorhanden ist.

Herr Ratzlaff berichtet von einem Ortstermin am 29.07.2004 wegen der Halballee in der Dorfstraße. Es wurde festgestellt, dass im vorgesehenen Bereich keine Bepflanzung möglich ist, wegen einer Wasserleitung und einer 70 KV-Elektroleitung. Das Schutzgitter beim Bolzplatz muss dringend erneuert werden. Die Arbeiten wird der SSV Pölitz ausführen.

Hinsichtlich des Wendeplatzes in der Poststraße wird festgestellt, dass es keine rechtliche Bestimmung über die Gestaltung eines Wendeplatzes gibt. Das Wenden von LKW's ist grundsätzlich dort nicht möglich, insofern wird angeregt, ein Zusatzschild am Verkehrszeichen "Sackgasse" anzubringen. (z.B. keine Wendemöglichkeit für LKW).

noch zu Punkt 4)

Herr Ratzlaff berichtet weiterhin von einem Termin auf dem Grundstück Luckner wegen der Löschwasserversorgung Schulenburg.

Hinsichtlich der zu planenden Abwasserbeseitigungsanlage berichtet Herr Ratzlaff, dass das Amt einen Katalog zusammenstellt, den mindestens vier Ingenieurbüros erhalten, die dann ein Angebot für die Aufstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes durch Privatanlieger abgeben sollen.

Weiterhin berichtet Herr Ratzlaff über diverse Ortstermine, die er mit Herrn Hadelers im Schmachthagener Redder und im Mühlenredder durchgeführt hat.

Herr Diener weist darauf hin, dass ein Geschirrspüler im Gemeinschaftshaus zur Steigerung der Attraktivität bei Vermietung beitragen könnte. Die Anfrage wird kurz diskutiert, eine Entscheidung in der Angelegenheit ergeht jedoch nicht.

Punkt 5., betr.: Jugendraum Schmachthagen

Die Angelegenheit wurde bereits auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ausführlich beraten. Insofern wird auf die Diskussion der Gemeindevertretersitzung vom 21.06.2004 Bezug genommen. Frau Hennig berichtet von einem Gespräch mit den Jugendlichen. Das Angebot im Jugendraum sollte am Mittwoch von 16.00 - 21.00 Uhr und am Freitag von 16.00 - 22.00 Uhr erfolgen. Es wird kurz über die Frage der verantwortlichen Aufsichtspersonen gesprochen. Weiterhin wird berichtet, dass drei Jugendliche nach Lütjensee gehen, um dort die sog. Jugendleiter-Card zu erwerben. Wegen der weiteren Vorgehensweise wird vereinbart, dass vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Sitzung des Kulturausschusses stattfinden soll, in der die Details geregelt werden sollten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Jugendraum in Schmachthagen soll ab 01.10.2004 eingerichtet werden. Der Sport- und Kulturausschuss soll dazu die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Erwerb der Jugendleiter-Card für drei Jugendliche.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann wird darauf hingewiesen, dass die Außentoiletten gangbar gemacht werden müssten. Die Firma Neumann aus Pölitz hat hierfür einen Kostenrahmen von ca. 250,00 € veranschlagt. Die Auftragserteilung ergeht einstimmig.

Punkt 6., betr.: Sachstandsbericht zur Stiftung

Bürgermeister von Rein gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht. Am 21.10.2004 ist um 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Pölitz, Schulstraße, eine interfraktionelle Sitzung geplant. Die konstituierende Sitzung des Stiftungsrates soll vor der Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober stattfinden. Die Vorgehensweise wird einvernehmlich festgeschrieben. Eine Abstimmung ergeht zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Punkt 7., betr.:	Neuregelung der ungeraden Hausnummern im Stubber Weg; <u>hier:</u> Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
---------------------	---

Der Protokollführer verliest einen "Widerspruch" von Herrn Heribert Gutmann. Herr Gutmann wendet sich gegen die neue Hausnummernregelung. Die Gemeindevertretung diskutiert das Schreiben ausführlich und sieht doch eher die Vorteile einer Neuregelung der ungeraden Hausnummern. Bürgermeister von Rein verliest ein Antwortschreiben an Herrn Gutmann. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, an der Neuregelung der ungeraden Hausnummern im Stubber Weg festzuhalten.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 8) wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet wird.

Punkt 9., betr.: Verschiedenes

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 28.10.2004 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Pölitz in der Schulstraße statt.

Die nächste Sitzung des Kulturausschusses findet am 07.09.2004 im Gemeinschaftshaus in Schmachthagen statt.

Es soll noch ein Gespräch mit Herrn Hans Sievers über einen Pachtvertrag wegen dem Wendehammer mit der Option auf 5 Jahre geführt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister von Rein die Sitzung um 22.44 Uhr.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer

